

Vom Dilemma zum Sinn - Perspektiven der Zuversicht

OE im Dialog

JÜRGEN HILDEBRAND





Wir leben in einer VUCA Welt...



- **Volatilität:**

Hohe Änderungsgeschwindigkeit

- **Unsicherheit:**

Disruptives Umfeld

- **Komplexe Systeme:**

Ausgang der Aktion ist ungewiss

- **Ambiguität:**

Nicht ist nur gut oder schlecht, richtig oder falsch

Ein „Entweder - Oder“ erschwert oftmals eine stimmige Lösungsfindung

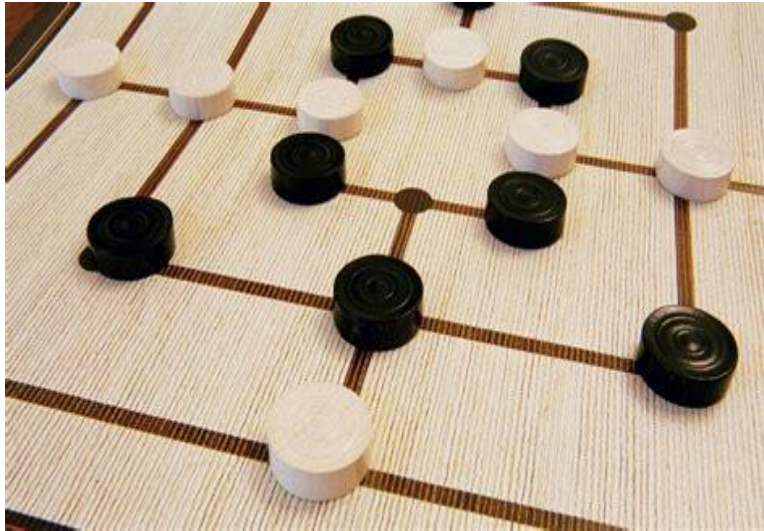
Beispiel Klimaschutz vs.

- Auto fahren
- Fleischkonsum
- Fernreisen
- Mode & Bequemlichkeit
-

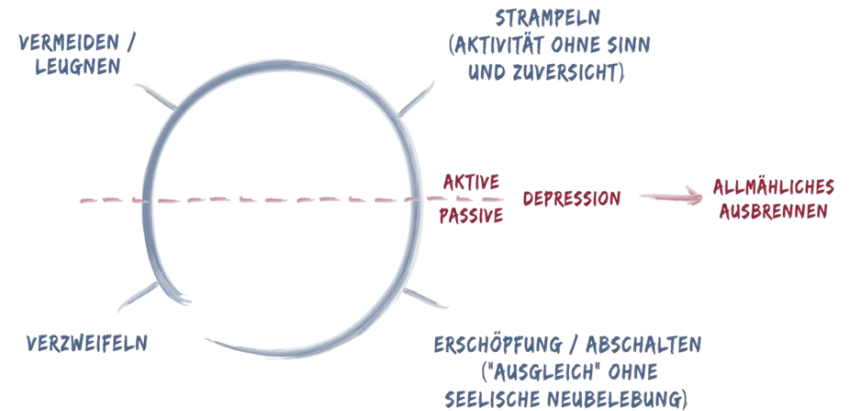
Beispiel Hoher Infektionsschutz (Lock Down) vs :

- Präsenzunterricht statt Homeschooling
- Treffen mit Freunden (soziale Kontakte)
- Sichere Arbeitsplätze
- Boomende Wirtschaft
- Eingeschränkte Reisefreiheit
- ...

Dilemma: Wenn es keinen sinnvollen Ausweg mehr zu geben scheint...



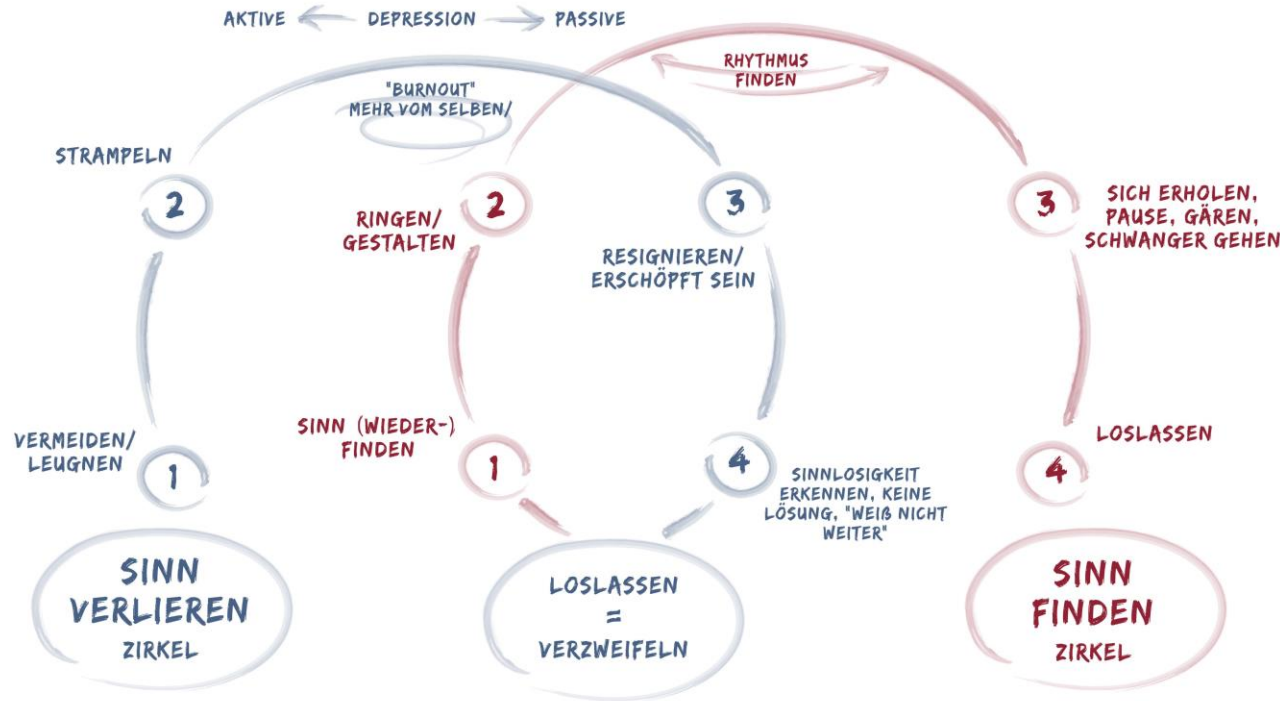
Bildquelle: Schöning/imago images



Schmid/Jäger 1986

Haltungen und Dynamiken im Dilemmazirkel

Vom Dilemma- zum Sinnzirkel



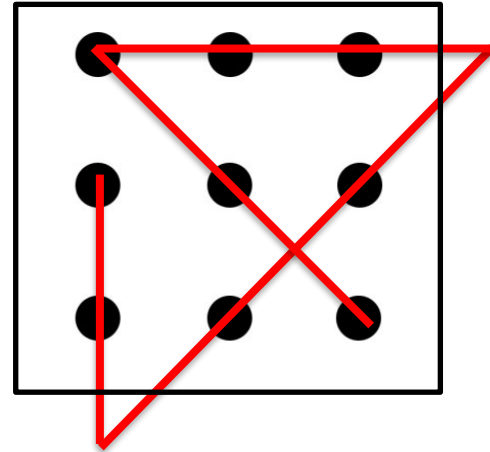
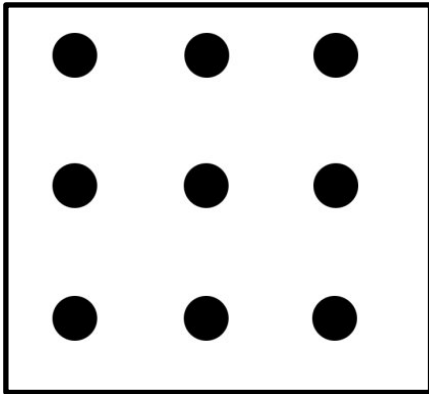
Schmid 2013

Manchmal hilft Humor,
eine gewisse Distanz zum Problem einzunehmen...



..und den Bezugsrahmen zu wechseln

Verbinde die 9 Punkte mit einer Linie, Kein Punkt darf doppelt berührt werden



„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind“ (*Albert Einstein*)

Finden von Lösungsalternativen



Bezugsrahmen: Professional, Bewohner einer Großstadt.

Was macht jetzt Sinn?

Mögliche Fragen:

- Warum macht es für uns Sinn?
- Wofür stehen wir?
- Was sind unsere Werte?
- Wie sehen uns unsere „Kunden“?
- Was sind unsere Werte?
- Was ist unsere einmalige Leistung?

Methoden:

- Design Thinking
- Systemische Aufstellung
- Theatermetapher
- Brainstorming
-

Sinnfragen sind keine reinen Verständnisfragen. Sinnfragen sind Fragen nach den Bedürfnissen und intuitiv zu beantworten.

Akzeptieren, dass man nicht alles kontrollieren, verändern oder lösen kann



- Fokus auf Dinge, die ich kontrollieren kann (Verantworten).
- Impulse geben, ohne Verantwortung für das Ergebnis zu haben (Unterstützen).
- Akzeptieren, was außerhalb meiner Kontrolle ist (Loslassen).

Wie ich Zuversicht gewinnen kann

- *Warum ist das wichtig, was ich tue?*
- *Perspektivwechsel: Wie kann man es auch anders sehen?
Position des Kontrahenten einnehmen*
- *Zuversicht, dass man etwas zum Besseren
verändern kann*
- *Vertrauen in die eigenen Lösungskompetenzen*
- *Prinzip der kleinen Schritte, Selbstwirksamkeit erleben*
- *Vermeidung des „negative bias“*
- *„ Der Weg ist das Ziel“*



Bildnachweis: Shutterstock, Lizenziert für J. Hildebrand

Fragen & Antworten

